

Felgenspezifikationen

Der Markt an Felgen ist groß. Für jedes Fahrzeug findet man unendlich viele in verschiedenen Designs, Farben und Größen. Oft stellt man fest, dass einige Leute zwar die Felgenbezeichnungen kennen, aber nicht wissen, was eigentlich dahinter steckt. Anhand eines Beispiels möchte ich euch die Felgenbezeichnung einmal näher erläutern.

Eine gängige Felgenreöße wäre beispielsweise 7Jx16H2 ET 35.

„7“ gibt hierbei die Breite der Felge an. Die Größen sind immer in Zoll angegeben, somit ist die Breite an der Aufnahme­fläche für den Reifen 7 Zoll. Diese Größe wird auch als Maulweite bezeichnet.

Das „J“ bezeichnet die Beschaffenheit des Felgenhorns. Das Felgenhorn ist die äußere Rand der Felge. Das Felgenhorn hilft, dem Reifen Halt zu geben. Gerade bei japanischen Fahrzeugen findet man auch „JJ“ Felgen. Hier ist das Felgenhorn steiler.

Fälschlicherweise wird oft angenommen, dass das „x“ ein Ausdruck für ein mathematisches „Mal“ ist. Stattdessen steht es aber für „Tiefbettfelge“. Auch dieser Begriff wird oft falsch für Felgen verwendet, bei denen der Felgenstern nach innen versetzt ist. Richtigerweise ist eine Tiefbettfelge eine Felge mit einer Vertiefung im Bett, welche die Montage von schlauchlosen Reifen erleichtert.

„16“ ist der Durchmesser der Felge. Dieses Maß wird abermals in Zoll angegeben.

„H2“ gibt an, dass die Felge eine sogenannte „Doppelhumpfelge“ ist. Der Hump verhindert, dass bei Kurvenfahrt der Reifen in das Tiefbett abrutscht.

„ET 35“ bezeichnet die Einpresstiefe, in diesem Fall 35mm. Die Einpresstiefe ist das Maß, um welches die Kontaktfläche von Felge und Radbefestigung am Fahrzeug von der Felgenmitte nach außen versetzt ist.

Vor allem das Thema Einpresstiefe sorgt immer wieder für Verwirrungen. Je kleiner die Einpresstiefe umso weiter steht die Felge im Radkasten nach außen. Logischerweise verkleinert sich die Einpresstiefe bei Verwendung von Distanzscheiben entsprechend der Dicke der Scheiben.